

Vorschlag für die Auszeichnung mit der Bürgerplakette

Gemäß der Satzung des Gemeinderates über die Stiftung der Bürgerplakette der Stadt Heidelberg, beschlossen vom Gemeinderat der Stadt Heidelberg am 08. November 2001, aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 582, ber. S. 697), geändert durch Gesetz vom 19.12.2000 (GBl. S. 745)

Familienname (gegebenenfalls Geburtsname)

Vorname (Rufname)

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Geburtsdatum

Beruf

E-Mail

Telefon

Begründung (bitte auf **gesondertem Blatt** beifügen)

1. Ehrenamtliche Tätigkeit* von/bis, gegebenenfalls Funktion
2. Bei Tätigkeit in Vereinen, Organisationen oder Ähnlichem: Darstellung der Leistungen des Vereins/der Organisation zu Gunsten der Mitbürgerinnen und Mitbürger**
3. Besonderer persönlicher Einsatz bei Ausübung der ehrenamtlichen Tätigkeit***
4. Vorschlag für den Urkundentext (zwischen 300 und 400 Zeichen)

Das Engagement findet überwiegend statt

im Stadtteil _____

gesamtstädtisch

Bisher erhaltene Ehrungen für ehrenamtliche Tätigkeiten

Anregerin/Anreger der Auszeichnung (bitte in Druckbuchstaben)

Name _____

Adresse _____

Telefonnummer _____

E-Mail _____

Der Vorschlag entspricht der Satzung über die Stiftung der Bürgerplakette der Stadt Heidelberg vom 08. November 2011, zuletzt geändert am 13. Juni 2013.

Ort, Datum

Unterschrift

Der Antrag wird unterstützt durch

Name _____

Adresse _____

Telefonnummer _____

E-Mail _____

Unterschrift _____

Funktion

Mitglied des Gemeinderates

Mitglied des Bezirksbeirates

Stadtteilverein

Stadtverwaltung Heidelberg

Bitte senden Sie diesen Vorschlag an die

Stadt Heidelberg

OB-Referat/Bürgerschaftliches Engagement

Postfach 10 55 20

69045 Heidelberg

Telefax 06221 58-20900

ob-referat@heidelberg.de

-
- * Bitte die genaue Bezeichnung der jeweiligen ehrenamtlichen Tätigkeit in den einzelnen Vereinen/Organisationen oder Ähnliches eintragen.
 - ** Bitte beschreiben, welche Leistungen der Verein/die Organisation oder Ähnliches zu Gunsten der Mitbürgerinnen und Mitbürger erbringt und welche Aktivitäten dabei entwickelt werden.
 - *** Bitte erläutern, in welcher Weise sich die/der zu Ehrende durch ihren/seinen persönlichen ehrenamtlichen Einsatz für das Gemeinwohl besonders verdient gemacht hat.